

Die Tagungsgebühr beträgt **50 EUR**. Darin enthalten ist die Pausenverpflegung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen).

Auszubildende, Studierende, Schüler, Rentner und Arbeitslose sind von der Tagungsgebühr befreit.

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung und Zahlungsaufforderung durch das DZD auf das folgende Konto:

Bankinstitut: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE76 4306 0967 0000 35 35 00

Verwendungszweck:

2141303 Newsletter Day 2017 *Name Teilnehmer*

Aufgrund §4 Nr. 22a) UStG sind die Teilnehmergebühren umsatzsteuerbefreit.

FAX-Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zur Tagung "Angst und Demenz" am 08. November 2017 an:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Unterschrift / Datum

Veranstaltungsort

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH
Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten
-Großer Hörsaal-

Anreise

Mit dem PKW

Über die Autobahn A44, Ausfahrt "Witten-Stockum". Auf der Pferdebachstraße Richtung Witten-Zentrum fahren. Nach ca. 350 m im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen: Alfred-Herrhausen-Straße. Am Ende der Straße befindet sich die Universität.

Mit dem ÖPNV

Ab Witten Hbf mit dem Bus Linie 371 bis Haltestelle „Universität“.

Anmeldung bis zum 25.10.2017

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das
Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)
z.H. Britta Koch
Tel. 0 23 02 / 926-306
Fax 0 23 02 / 926-310
E-mail dialogzentrum@uni-wh.de

Veranstalter

Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)
Private Universität Witten/Herdecke gGmbH
Stockumer Straße 10
58453 Witten



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGERKASSEN



Angst und Demenz

5. Newsletter-Day des Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)



Photo credit: SKiley via Shutterstock / Getty-ND

am
08. November 2017
10:00 – 17:00 Uhr
in Witten



Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht wenige Experten behaupten, dass neben der in allen Lehrbüchern beschriebenen Gedächtnisstörung Angst ein Leitsymptom einer Demenzerkrankung ist. Den Grund dafür sehen diese oftmals im – der Demenz geschuldeten – zunehmenden Erleben von Fremdheit! Aber schon allein die Angst vor und/oder die Bestätigung einer bislang medizinisch nicht heilbareren Demenzerkrankung können bei Erkrankten und deren Umfeld große Ängste auslösen, die sich wiederum im Verhalten dieser widerspiegeln. Angst im Themenfeld Demenz betrifft Demenzerkrankte, das soziale Umfeld und professionell Betreuende ... – jeden Einzelnen für sich und im Umgang mit den Ängsten der Anderen. Insbesondere in der Psychologie wurde viel zum Thema Angst geforscht ... – zum Thema Angst bei Demenz, dessen Auswirkungen und dem Umgang damit hingegen wenig! Wie erkennen wir Angst bei Menschen (mit Demenz) und Situationen, die Angst auslösen? Wie vermeidet man solche Situationen oder wie begleitet man Angst habende Personen und reagiert richtig? Zu unserem 5. Newsletter-Day haben wir Referenten aus Wissenschaft und Praxis geladen, die uns etwas zum Thema Angst zu sagen haben ... – wir sollten allerdings keine einfachen Lösungen erwarten! Und wir laden Sie ein! Wir sind sicher, dass auch Sie uns und den anderen Teilnehmenden aus Ihrer Erfahrung eine Menge zu sagen haben ... – zu einem Gefühl, das jeder kennt und trotzdem zumindest im Themenfeld Demenz in unseren Augen bislang sträflich vernachlässigt wurde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und freuen uns auf den Austausch!

Ihr Team des DZD

Programm

- 9:30 Anmeldung und Stehcafé**
- 10:00 Eröffnung und Grußworte**
Detlef Rüsing
Prof. Dr. Jan Ehlers
Markus Leßmann
- 10:30 Ein persönliches Gespräch zum Thema Angst, Alter und Demenz**
Detlef Rüsing im Gespräch mit Prof. Dr. Erich Grond
- 11:00 Angst und Alter**
Christian Müller-Hergl
- 11.45 Angst und Demenz**
Georg Franken
- 12:30 MITTAG**
- 13:45 Was haben uns unterschiedliche populäre Konzepte zum Umgang mit Angst bei Demenz zu sagen?**
Detlef Rüsing
- 14:15 Umgang mit Angst in der Demenz aus Sicht der Ergotherapie**
Gudrun Schaade
- 15:00 Vertrauen erwecken – Basale Stimulation in der Pflege dementierender Menschen**
Ansgar Schürenberg
- 15:45 Angst in der Beratungspraxis**
Jutta Meder
- 16:30 Ausblick und Abschied**

Referenten

Prof. Dr. Jan Ehlers

Vizepräsident
Universität Witten/Herdecke

Georg Franken

Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Erich Grond

Emeritierter Professor für Sozialmedizin und Psychopathologie, Hagen

Markus Leßmann

Abteilungsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf

Jutta Meder

Alzheimer Gesellschaft Bochum e. V.

Christian Müller-Hergl

Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)
Universität Witten/Herdecke

Detlef Rüsing

Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD)
Universität Witten/Herdecke

Gudrun Schaade

Entwicklung von Konzepten und Behandlung von demenziell erkrankten Menschen, stationär und ambulant, Hamburg

Ansgar Schürenberg

Demenzkompetenzzentrum Passwang